

Kulturschock
Chancengleichheit
Mythos Ängste Konflikten
Biographiearbeit
Inter)Kultur(alität
Nichtdiskriminierung
Visualisierungen
Befürchtungen
Umgang Förderung gelassenen

„Mythos Kulturschock – Vom gelassenen Umgang mit unlösbaren Konflikten“

Gut drei Jahre nach Beginn der historischen „Flüchtlingsbewegung“ hat sich in weiten Teilen der Fachwelt herausgestellt, dass viele der Befürchtungen und Ängste unbegründet waren. So scheint Einiges gar nicht so problematisch zu sein und Vielen kommt allmählich der Gedanke, dass dieses Ereignis eine gewaltige Chance und Bereicherung für unser Land ist. Dies darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Schicksale von tausenden Menschen ungeklärt sind. Dabei leben einige lediglich in einem Zustand des Wartens auf weitere Entscheidungen, bzw. ihre Familien, andere wohnen in Flüchtlingscamps oder befinden sich gar in ständiger Lebensgefahr. Ein Ende dieser Völkerwanderung ist auf jeden Fall nicht in Sicht. Und selbst diejenigen, welche schon irgendwo angekommen sind, müssen sich in langwierigen Prozessen integrieren.

Ein Grund mehr, bestehende Fragen und Probleme in der Arbeit, offen zu thematisieren. Denn trotz heuristischen Aktionspotentials und großem Erfolg intuitiver Learning-by-doing-Vorgehensweisen, bleibt das Thema vorerst aktuell und für Viele geht die Arbeit jetzt erst los. Drängend erscheinen die Fragen: Wie bekomme ich Ordnung in die Flut von Informationen über Religion, Politik, Kultur und Interessenlagen? Wenn selbst die Menschen aus den Herkunftsländern ihre Verhältnisse kaum beschreiben können, wie sollen sich dann Fachleute vor Ort dem Thema nähern? Selbstverständlich können wir nicht alle Sprachen dieser Welt lernen und alle Länder persönlich kennenlernen, aber die Tabuisierung von Themen kann nur ein kurzfristiges Mittel sein, um den Betroffenen möglicherweise eine Zeit der Ruhe und Besinnung zu geben und damit ein emotional beruhigendes Milieu zu schaffen. Doch spätestens mit der schulischen und beruflichen Integration beginnt zwangsläufig die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Denkweisen. Auch wenn es keine einfachen Antworten auf komplexe Fragen gibt, wir sollten gelassen bleiben, denn bei genauer Betrachtung verbindet uns mehr als wir denken.

Kulturschock
Chancengleichheit
Mythos Ängste Konflikten
Biographiearbeit
Inter)Kultur(alität
Nichtdiskriminierung
Visualisierungen
Befürchtungen
Umgang Förderung gelassenen

Inhalte:

- Schlüsselinstrumente Biographiearbeit und Visualisierungen
(auf Wunsch kurze Vorstellung Sprachunabhängiger IQ-Test)
- (Inter)Kultur(alität) – Im Wechselbad „historischer“ Gefühle

Methoden:

Die kurz gehaltene Einführung in diese Perspektive ist eine Mischung aus theoretischem Dialog und praktischen Anregungen, unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse der Teilnehmer.

Die Fortbildung ist von der NBank im Rahmen des Scorings als Qualifizierungsnachweis für das Querschnittsziel „Förderung der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung“ anerkannt.